

## Ergebnisprotokoll über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 08.03.2022 in der Mehrzweckhalle Unterdarching

### 1. **Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates vom 15.02.2022**

Der Gemeinderat genehmigt die Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 15.02.2022.

**Abstimmungsergebnis: Ja 11 Nein 0 Anwesend 12**

#### **Abstimmungsvermerke:**

Ein Gemeinderatsmitglied hat sich rechtmäßig der Stimme enthalten (vgl. Art. 48 Abs. 1 Satz 2 i.V. mit Abs. 2 GO), da dieses an der öffentlichen Sitzung vom 15.02.2022 nicht teilgenommen hat und somit auch nicht beurteilen kann, ob die Niederschrift den Tatsachen entspricht.

### 2. **Bekanntgabe nichtöffentlicher Entscheidungen nach Wegfall der Geheimhaltungspflicht**

#### **Digitalpakt Schule**

Der Freistaat Bayern gewährt Zuwendungen aus dem Förderprogramm digitale Bildungsinfrastruktur an bayerischen Schulen „Digitalpakt Schule“. Für die Grund- und Mittelschule Valley ist eine Fördersumme von 62.222 € vorgesehen. Es wurde ein Planungsbüro beauftragt den Ist-Stand aufzunehmen und verschiedene Möglichkeiten aufzuzeigen, was sinnvolle Maßnahmen wären, die gefördert würden. Diese verschiedenen Varianten wurden in einigen Sitzungen mit der Schulleitung, dem Beauftragten für Digitalisierung an der Schule Valley, dem Fachberater für Digitalisierung am Landratsamt Miesbach, einem Vertreter des Planungsbüros und Vertretern der Gemeindeverwaltung durchgearbeitet. Dem Gemeinderat wurden wiederum finalisierte Vorschläge vorgestellt. Es gab Vorschläge mit einer Kostenschätzung von a) 68.208 €, b) 121.383 €, c) 134.033 €, d) 178.879 €, e) 128.712 € und den Vorschlag für den sich der Gemeinderat schließlich entschieden hat. Dieser kommt nun zur Ausschreibung. Dem Gemeinderat war es wichtig, dass gerade mit der WLAN-Erschließung in der Schule und den Klassenzimmern sehr vorsichtig und umsichtig umgegangen wird. Es wird jedes Klassenzimmer individuell ausgestattet und nur das absolut Nötigste eingebaut.

Die nächsten Schritte sind, die Ausschreibungsunterlagen zu erstellen und entsprechend auszuschreiben. Ziel ist es, die Maßnahme in den Sommerferien durchzuführen.

Im bereits bestehenden System sollen weitere Geräte und Ausbaustufen integriert werden z.B.

- Klapptafelsystem mit Beamer und Lautsprecher
- Firewall und Security Gateway
- Netzwerk Controller
- VPN Zugriff auf Server
- Docking Station USB-C
- Deckenprojektoren
- usw.

**Zur Kenntnis genommen**

### 3. **Antrag von Gemeinderatsmitglied Nicole Weinfurtner auf Niederlegung des Gemeinderatsmandates**

Der Gemeinderat stimmt dem Antrag von Frau Nicole Weinfurtner auf Niederlegung des Amtes als ehrenamtliches Gemeinderatsmitglied gemäß Art. 48 Abs. 1 Satz 2 GLKrWG zu.

**Abstimmungsergebnis: Ja 11 Nein 0 Anwesend 12**

#### **Abstimmungsvermerke:**

Das Gemeinderatsmitglied Nicole Weinfurtner hat wegen persönlicher Beteiligung (Art. 49 GO) an der Abstimmung nicht teilgenommen.

### 4. **Vollzug des Gemeinde- und Landkreiswahlgesetzes (GLKrWG); Beschluss über die Feststellung und Entscheidung über den**

### **Listennachfolger bzw. die Listennachfolgerin für das ausscheidende Gemeinderatsmitglied Nicole Weinfurter**

Der erste Bürgermeister verständigt gemäß Art. 47 Abs. 1 i.V.m. Abs. 4 GLKrWG den/die Listennachfolger/in und fordert ihn/sie zugleich auf, binnen zwei Wochen zu erklären, ob er/sie die Wahl zum Gemeinderat annimmt (Art. 48 Abs. 3 Satz 3 i.V. mit Art. 47 Abs. 1 Satz 1 GLKrWG).

Die Verständigung und Erklärung müssen schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeindeverwaltung Valley abgegeben werden und der Listennachfolger muss seine Bereitschaft zur Eidesleistung oder zur Ablegung eines Gelöbnisses nach Art. 31 Abs. 4 GO erklären.

Bei Verzicht von dem/der Listennachfolger/in fordert der erste Bürgermeister den/die nächste/r Listennachfolger/in auf, ob er/sie bereit ist, die Wahl zum Gemeinderat anzunehmen.

In der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 05.04.2022 soll voraussichtlich das neue Gemeinderatsmitglied berufen und vereidigt werden.

**Abstimmungsergebnis: Ja 12 Nein 0 Anwesend 12**

### **5. 2. Vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 9 "Südlich der Staatsstraße 2073, Schäfflerweg", Ortsteil Oberlaindern, Fl.Nr. 4076, Gemarkung Valley; Satzungsbeschluss**

Nach eingehender Behandlung und Einarbeitung mit allen in dieser Sitzung beschlossenen Ergänzungen und Korrekturen, beschließt der Gemeinderat den vom Architekturbüro ausgearbeiteten und vorliegenden Entwurf mit Begründung und integriertem Grünordnungsplan der 2. Vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes Nr. 9 „Südlich der Staatsstraße 2073, Schäfflerweg“, Ortsteil Oberlaindern in der Endfassung vom 28.02.2022 als Satzung zu erlassen.

**Abstimmungsergebnis: Ja 12 Nein 0 Anwesend 12**

### **6. 2. Vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 12 "Kreuzstrasse", Fl.Nr. 3133/2 und 3133/5, Gemarkung Föching; Behandlung der Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit; erneute verkürzte Auslegung**

Nach Behandlung und Abwägung der vorgebrachten Stellungnahmen von Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit, beschließt der Gemeinderat dass die erneute Beteiligung durchgeführt wird.

Der Gemeinderat Valley beschließt die erneute verkürzte öffentliche Auslegung des Bebauungsplanentwurfes Nr. 12 (2. Änderung) mit Begründung in der Fassung vom 24.02.2022 gemäß § 4a Abs. 3 BauGB.

Der Beschluss über die verkürzte Auslegung der 2. Änderung im vereinfachten Verfahren (§ 4a Abs. 3 BauGB) des Bebauungsplanes Nr. 12 „Kreuzstrasse“, Fl.Nr. 3133/2 u. 3133/5, jeweils Gemarkung Föching, mit integriertem Grünordnungsplan, sowie die öffentliche Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB und die Durchführung der Verfahren nach § 4 Abs. 2 BauGB ist ortsüblich durch Anschlag an allen gemeindlichen Amtstafeln bekannt zu machen.

Mit der Bekanntmachung wird darauf hingewiesen, dass Stellungnahmen während der Auslegungsfrist nur zu den geänderten oder ergänzten Teilen abgegeben werden können.

Deshalb genügt es, wenn bei den Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange nur noch die Untere Naturschutzbehörde beim Landratsamt Miesbach am Verfahren beteiligt wird.

**Abstimmungsergebnis: Ja 12 Nein 0 Anwesend 12**

### **7. Bürgerbeteiligung; weitere Vorgehensweise - Vorstellung durch Gemeinderatsmitglied Angela Falkenhahn**

Das Gemeinderatsmitglied Angela Falkenhahn präsentiert im Gemeinderat anhand eines Modells, wie das Zukunftsprojekt der Bürgerbeteiligung geplant ist.

Die Kommunikation zwischen Arbeitskreisen und Gemeinderat soll über Protokolle aus den Arbeitskreissitzungen funktionieren.

Entscheidungsträger bleibt immer der Gemeinderat, der die von den Arbeitskreisen vorgeschlagenen Themen sowie dafür benötigte Mittel freigibt.

Der Ausschuss „Bürgerbeteiligung“ mit Mitgliedern des Gemeinderats ist sozusagen zwischengeschaltet.

Sprecherin des Ausschusses ist Angela Falkenhahn.

Der Ausschuss organisiert Infoveranstaltungen für die Bürger und Vorstellungstermine im Gemeinderat. Er leitet die Protokolle und Budgetanträge weiter und unterstützt bei der Gründung neuer Arbeitskreise.

Den Anfang macht ein Arbeitskreis „Energie“. Er soll bei einer öffentlichen Versammlung am 31.03.2022 im Bräustüberl gegründet werden. Interessierte, die Lust haben, Projekte in der Gemeinde mit zu planen und voranzubringen sind willkommen.

Das Ziel der Bürgerbeteiligung sei eine transparente Zusammenarbeit zwischen Arbeitskreisen und Gemeinderat.

Angela Falkenhahn selbst sei als Sprecherin des Ausschusses erst mal eine „Schnittstelle“, sowohl zur Verwaltung als auch zum ersten Bürgermeister. Wenn Vorschläge kommen, bespreche Falkenhahn das mit dem Bürgermeister, der es dann in die Sitzung bringen kann.

Aus der Frage aus dem Gemeinderat, ob weitere Arbeitskreise geplant seien, teilt die Sprecherin mit, dass dies nach und nach schon geplant ist. Das sind die nächsten Schritte. Aber jetzt wolle man sich auf den ersten konzentrieren und in kleinen Schritten starten.

In einem Arbeitskreis „Energie“ könnten bereits Themen erarbeitet werden, welche die Gemeinde weiterbringen.

Laut Aussage des ersten Bürgermeisters hofft man auf einen Erfolg beim Projekt „Bürgerbeteiligung“. Die Gemeinde Weyarn sei dabei ein Vorbild. Man habe sich dort Rat geholt und gesehen, dass es ein weiter Weg ist. Den möchte man in Valley jetzt in Angriff nehmen.

Es ist erst ein zartes Pflänzchen, aber wir fangen an und dann wächst das Kind hoffentlich weiter.

**Zur Kenntnis genommen**

## **8. Einführung eines Seniorentickets; Beschlussfassung**

Der Gemeinderat beschließt die Einführung eines Seniorentickets mit einer Testphase von einem Jahr unter den angegebenen Bedingungen und der Entrichtung einer einmaligen Bearbeitungsgebühr in Höhe von 10,- € durch den Nutzer.

**Abstimmungsergebnis: Ja 12 Nein 0 Anwesend 12**

## **9. Vorstellung der Ergebnisse des Zweckverbandes Kommunales Dienstleistungszentrum Oberland - Verkehrsmessungen 2021 in der Gemeinde Valley**

Am 27.01.2022 fand im Rathaus eine Besprechung mit dem Zweckverband Kommunales Dienstleistungszentrum Oberland (KDZ) statt. Bei dieser Besprechung fand eine Rückschau hinsichtlich der Verkehrsmessungen im Jahr 2021 statt und es wurden die Messpunkte für das Jahr 2022 sowie die Priorität festgelegt.

Im Gemeindegebiet haben im Jahr 2021 insgesamt 44 Messungen stattgefunden. Es wurden 88.697 Fahrzeuge gemessen, davon waren 2.475 Verstöße dabei, was eine Beanstandungsquote von 4,24 % ergibt (2020, 3,96 %).

Bei den teilstationären Anlagen waren es 5 Messungen (7 Tage). Diese Anlagen stehen entweder in Kreuzstraße oder Grub dabei sind 67.855 (ca. 1.938 Kfz pro Tag) gemessen worden. Dabei gab es 1.616 Verstöße was eine Beanstandungsquote von 2,18 % (2020 2,42 %) ergibt.

Es wurde von allen Beteiligten ein positives Fazit gezogen. Die Beanstandungsquoten der Geschwindigkeitsüberschreitungen im höheren Bereich gehen zurück. Was positiv beurteilt wird sind die fest installierten Geschwindigkeitsanzeigen.

Wir haben eine flexible Geschwindigkeitsmessanlage die wir an verschiedenen Stellen positionieren können und dann entsprechend auswerten. Derzeit steht diese in der Alpenblickstraße.

Fest installierte Geschwindigkeitsanzeigen sind in

- Unterlindern, Ortsdurchfahrt
- Sollach, Ortsdurchfahrt
- Kreuzstraße, Ortsdurchfahrt
- Grub, Bushäusl
- Oberlindern, Wimmer
- Oberlindern, Kleeblatt
- Oberdarching, Kindergarten
- Oberdarching, Bahnhofstraße
- Unterdarching, Pfarrhaus.

Es werden dem Gemeinderat und den anwesenden Zuhörern die Ergebnisse des Zweckverbandes, die Messpunkte, die Beanstandungsquote und die Geschwindigkeitsbereiche der Verkehrsmessungen 2021 vorgestellt.

Im vergangenen Jahr wurde auch in der Raiffeisenstraße, am Fichtweg und in Hohendilching (westliche Ortsdurchfahrt) ein mobiles Geschwindigkeitstempomessgerät mit Smiley-Auswertung und Auswertesoftware aufgestellt um Daten über Verkehrsaufkommen und die Geschwindigkeiten zu sammeln.

**Zur Kenntnis genommen**

#### **10. Antrag für den Neubau eines Pools mit überdachtem Freisitz und Abstellraum in Valley, Kreuzstraße, Gruber Str., Flur-Nr. 3133/5, Gemarkung Föching**

Der Gemeinderat beschließt zum Neubau eines Pools mit Freisitz und Abstellraum in der Gruber Str., 83626 Valley, sein Einvernehmen.

Auf die Zulässigkeit des Vorhabens während der Planaufstellung nach § 33 Abs. 2 BauGB wird verwiesen.

**Abstimmungsergebnis: Ja 12 Nein 0 Anwesend 12**

#### **11. Unvorhergesehenes**

##### **Ukraine:**

##### **Mitteilung des ersten Bürgermeisters**

Am 24.02.2022 hat Präsident Putin unter fadenscheinigen Vorwänden die Ukraine angegriffen und somit eine Krieg mitten in Europa begonnen. Dieses Datum wird als Zeitenwende in die Geschichte eingehen, es wird die Welt nachhaltig verändern.

Dieser Krieg ist ein Verbrechen gegen die Freiheit und Menschlichkeit. Die Weltgemeinschaft hat mit einer überwältigenden Mehrheit den Angriff Russlands auf die Ukraine verurteilt.

Die ukrainische Bevölkerung stemmt sich mit einem solchen Mut und einer solchen Entschlossenheit gegen die Übermacht der russischen Invasoren, was unser aller Hochachtung verdient.

Eines muss uns allen klar sein, das ukrainische Volk verteidigt mit Ihrem Leben auch unser Leben und unsere Werte für die wir alle stehen- Freiheit, Menschlichkeit, Frieden, Rechtsstaatlichkeit.

Es ist unsere Pflicht unser möglichstes für die Geflüchteten zu unternehmen.

Wir sind gerade dabei zwei gemeindliche Unterkünfte herzurichten, die sind in den kommenden Wochen bezugsfertig werden.

Es haben sich auch schon Privatpersonen gemeldet, die Unterkünfte zur Verfügung stellen wollen.

Es wird gebeten, dass sich Gemeindeglieder bei der Gemeinde melden die sich engagieren wollen. Es haben sich schon einige Bürger gemeldet, aber je mehr es sind umso besser. Ziel ist es einen Arbeitskreis auf die Beine zu stellen.

Es sind schon einige Bürger aus der Ukraine in der Gemeinde. Diese sind bei Privatpersonen untergebracht.

#### **Wortmeldungen aus dem Gemeinderat**

Ein Gemeinderatsmitglied lobt die große Hilfsbereitschaft angesichts der Flüchtenden. Sie erinnert aber auch daran, dass seit Jahren tausende Menschen auf ihrer Flucht vom afrikanischen Kontinent ertrinken und leichthin von Wirtschaftsflüchtlingen gesprochen werde.

#### **Zur Kenntnis genommen**